
Stauprognose: Am Wochenende wird es voll

Zum Jahreswechsel (30.12.-1.1.) drohen noch einmal zahlreiche Staus auf Deutschlands Autobahnen. In den Tagen nach Silvester enden in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen die Ferien. Während der Berufsverkehr am Freitagnachmittag geringer ausfällt, sind Samstag und Sonntag viele Urlauber unterwegs, erklärt der ADAC. Vor allem die Wintersportrouuten sind davon betroffen.

Mit Stau muss auf der A 1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg, auf der A 2 Dortmund – Hannover – Braunschweig – Berlin, auf der A 3 Köln – Frankfurt – Nürnberg – Passau, auf der A 4 Kirchheimer Dreieck – Erfurt – Dresden, auf der A 5 Hattenbacher Dreieck – Karlsruhe – Basel, auf der A 6 Metz/Saarbrücken – Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, auf der A 7 Hamburg – Hannover – Kassel – Würzburg – Füssen/Reutte, auf der A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg und auf der A 9 München – Nürnberg – Berlin gerechnet werden.

Behinderungen drohen zudem auf der A 10 Berliner Ring, auf der A 24 Hamburg – Berlin, auf der A 61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen, auf der A 72 Hof – Chemnitz, auf der A 81 Stuttgart – Singen, auf der A 93 Inntaldreieck – Kufstein, auf der A 95 /B 2 München – Garmisch-Partenkirchen und auf der A 96 München – Lindau sowie auf der A 99 Umfahrung München. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Staufallen zum Jahreswechsel 2016/2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC